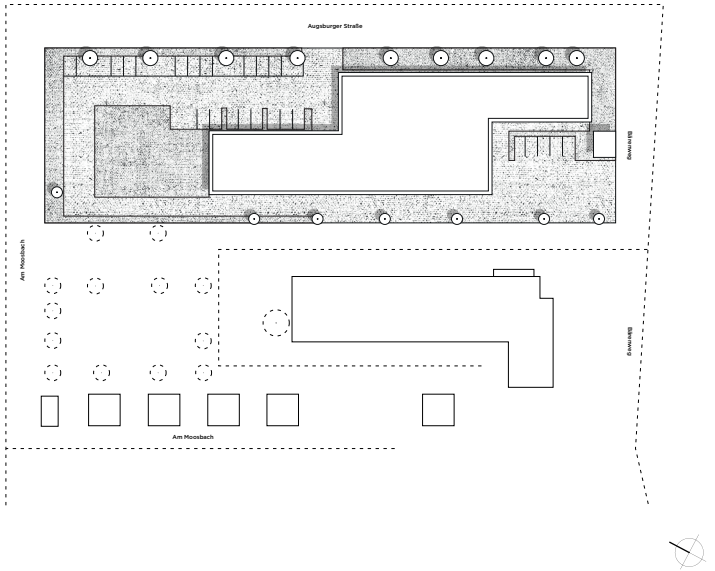
GRUBER + POPP
ARCHITEKTEN BDA



DATA DISPLAY

Die Data Display GmbH entwickelt, produziert und vermarktet als weltweit führender Anbieter Fertigprodukte im wachsenden Markt der TFT-Flachbildschirmtechnik. Kern der Firmenphilosophie sind innovative und hochwertige Produkte, die sich durch einen geringen Energieverbrauch auszeichnen und damit Kosteneinsparungen für die Nutzer erzielen und zugleich einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Um diesen hohen Qualitätsanspruch auch künftig durch verbesserte Arbeitsabläufe garantieren zu können, entschied das Unternehmen seine bislang getrennten Standorte von Lager, Vertrieb und Produktion zusammenzuführen.

Als bauliche Antwort auf aktuelle Entwicklungs- und Produktionsanforderungen der Hightech-Industrie vermittelt dieser Gewerbekomplex zwischen zwei Faktoren, die in einem erfolgreichen Unternehmen Hand in Hand gehen müssen: effiziente Raumstrukturen ermöglichen Innovation und Qualitätssicherung als Kennwerte einer nachhaltigen Produktentwicklung. Mit einem maßgeschneiderten Raumkonzept optimiert das neue Gebäude die interne Logistik und schafft gleichzeitig Aufenthaltsqualitäten für die Mitarbeiter, um deren Motivation und nachhaltige Bindung an das Unternehmen zu stärken. Die Arbeitsräume in diesem als Hybrid konzipierten Neubau differenzieren sich in kommunikative Bereiche

PROJEKTDATEN

Standort:

Augsburger Str. 2b, 82110 Germering

Bauherr:

Data Display GmbH

Architekten:

GRUBER + POPP ARCHITEKTEN BDA, München

Jahr:

2008

BGF:

3000qm

Neubau des Firmensitzes der Data Display GmbH

der Begegnung auf der einen Seite, Rückzugsmöglichkeiten für konzentriertes Arbeiten auf der anderen. Alle gestalterischen und technischen Parameter der nachhaltigen Planung wurden konsequent auf die bestmögliche Arbeitsplatz- und Aufenthaltsqualität abgestimmt. Büros, Labore und das Lager verbinden sich durch eine gemeinsame Fassade, die unterschiedlichen Bereiche bleiben jedoch ablesbar. Die Fassade besteht aus Betonfertigteilen mit einer anthrazitfarbenen Basaltbruchoberfläche. Die intelligente Gebäudetechnik minimiert Energieverbrauch und Unterhaltskosten des neuen Firmensitzes, eine flexible Haustechnik sichert die Funktionalität des Gebäudes bei wandelnden Nutzungsansprüchen. Unser Planungsinstrument ist der „Leitfaden für nachhaltiges Bauen“ des Bundes-ministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS). Das Gebäude selbst wurde im Sinne einer nachhaltigen „Lean-Technology“-Lösung mit hohem Anteil an erneuerbaren Energieträgern geplant. Neben der Betrachtung des Primärenergieeinsatzes, bezogen auf die Lebensdauer der Bauteile, wurden im Hinblick auf die Unterhaltskosten Life-Cycle-Cost-Berechnungen angestellt und ausschließlich langlebige und wenn möglich regionale Bauprodukte bevorzugt.